

Notfunkübung „Mailüfterl“ am 1. Mai 2022

By Willi Kraml

28. April 2022, 20:10

Notfunk

On the Air

Alle Verbände

ÖVSV Dachverband



Update zur Notfunkübung "Mailüfterl" am 1. Mai

Die APA Pressemeldung ist unter https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220428_OTS0013/notfunkuebung-mailuefterl (https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220428_OTS0013/notfunkuebung-mailuefterl) zu finden

Die Übungsbeschreibung hier als pdf zum downloaden Notfunkübung_Mailüfterl_1Mai_2022 (/export/shared/content/galleries/event_downloads/Notfunkübung_Mailüfterl_1Mai_2022.pdf)

Die Bauanleitung für einen einfachen Windmesser findet ihr unter <https://www.unterrichtsmodule-energie.de/forscherauftrag-juni-2021/> (<https://www.unterrichtsmodule-energie.de/forscherauftrag-juni-2021/>)

73 de OE3KJN, Dipl.-Ing. Herbert Koblmiller

Notfunkreferent des ÖVSV

Notfunkübung „Mailüfterl“ am 1. Mai 2022

Neben der Kurzwellenübung von 7 bis 10 Uhr und 16 bis 19 Uhr gibt es heuer die Übung auf dem 2m und 70cm Band. Die Übung richtet sich vor allem an jene die keine leistungsfähige Kurzwellenanlage aufbauen können und trotzdem an der Notfunkübung teilnehmen wollen.

Aufgabenstellung:

Am 1. Mai 2022 von 1000 Uhr LT bis 1600 Uhr LT übertragen wir **Funkamateure in Österreich**

anstatt 59 die Windgeschwindigkeit in km/h (wenn kein Windmessgerät verfügbar ist diese zu schätzen) und **anstatt des Bezirkskenners die Windrichtung**.

Die Funkstellen von Behörden, Einsatzorganisationen und des Bundesheeres sind eingeladen an der Übung mitzumachen.

Ziel ist es

- neben der österreichweiten Kommunikation auch die regionale Kommunikation,
- die Verwendung von simplex Kommunikation zu üben und die
- Dokumentation der übermittelten Informationen (= generieren der Daten)
- mit Darstellung der gesammelten Daten im Internet

Die Betriebsart kann Simplex FM, SSB und CW sein

Duplicate Logeinträge sind erwünscht und sollten wenn möglich jede Stunde erfolgen.

Bevorzugt sind jene **Frequenzen** zu verwenden die **laut Merkblatt Notfallkommunikation** für den Not- und Katastrophenfunkverkehr vorgesehen sind

144.260 MHz USB
145.500 MHz FM Anruf
145.525 MHz FM
145.550 MHz FM
433.500 MHz FM
434.000 MHz FM

Das **Logprogramm OpenLoggerAOEE** von Joe OE5JFE soll verwendet werden. Es ist für Linux, Mac OS und Windows10 programmiert und rechtzeitig vor der Übung auf der ÖVSV Seite verfügbar:

<https://oevsv.at/funkbetrieb/contests-wettbewerbe/contestshf/> (<https://oevsv.at/funkbetrieb/contests-wettbewerbe/contestshf/>)

Nach dem automatischen Upload der Daten sind diese 5 Minute später im Web sichtbar.

Die Webadresse zum Betrachten der Winddaten des „Mailüfterl“ ist: <https://arena.oevsv.at/mai2022/> (<https://arena.oevsv.at/mai2022/>)

Erwartetes Ergebnis der Übung

Wir Funkamateure beweisen mit dieser Übung, dass wir in der Lage sind mit einfachen 2m und 70cm Geräten österreichweit eine leistungsfähige Datenbasis – in diesem Fall Windstärke und Windrichtung – zB zur Lagebeurteilung im Fall einer Krisensituation zu generieren.

Kommunikation in Krisen bedeutet mehr als nur die Übermittlung von Notrufen oder einfache Weiterleitung von Informationen zu oder von einem Krisenstab. Wir Funkamateure haben mit unseren österreichweiten Standorten die Möglichkeit Crowdsourcing zu betreiben, und dies üben wir beim „Mailüfterl“.

Es entsteht mit der Übung eine mehrdimensionale Information: der **ortsabhängige Zeitverlauf des Windes in Österreich**. Die generierten Daten sind daher mehr als nur die Summe der einzelnen Funkverbindungen.

73 de OE3KJN, Dipl.-Ing. Herbert Koblmiller

Notfunkreferent des ÖVSV

Übungsbeschreibung (/export/shared/.content/.galleries/event_downloads/Notfunkübung_Mailufterl_1Mai_2022.pdf)